

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Vorsitzenden

Herrn Ernst Steinbach

BVZ/Rathaus, Raum 2060  
Gustav-Heinemann-Platz 2-6  
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 16.02.2022

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum  
zur 9. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 22. März 2022**

## **Folgen des Ganztagsförderungsgesetzes**

Ab dem Schuljahr 2026/2027 definiert das Ganztagsförderungsgesetz („Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“) zunächst für die Kinder der 1. Klassenstufe einen Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung bzw. Betreuung. Bis 2029 wird der Rechtsanspruch dann jeweils um eine weitere Klassenstufe erweitert. Durch die Einführung dieses Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung im Grundschulbereich entsteht ein Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen und qualifiziertem pädagogischem Fachpersonal. Schon jetzt gibt es jedoch einen Fachkräftemangel in sozialen Berufen.

**DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:**

1. Mit welchem Mehrbedarf an Betreuungsplätzen und Personal rechnet die Stadt Bochum ab dem Schuljahr 2026/2027 im Bereich der schulischen Ganztagsförderung?
2. Ist der Verwaltung bekannt, welche Qualitätsstandards das Land Nordrhein-Westfalen für das Ganztagsangebot ab dem Schuljahr 2026/2027 vorsieht? Welche Folgen hätte eine Erhöhung des Qualitätsstandards für den Personalbedarf?
3. Wie schätzt die Verwaltung die Chance ein, alle Stellen in der schulischen Ganztagsförderung in Bochum zu besetzen? Gab es in der Vergangenheit genug qualifizierte Bewerber:innen für offene Stellen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um bis 2026/2027 den entstehenden Mehrbedarf an Betreuungsplätzen und Personal für den Ganztagsausbau zu decken?

Benny Krutschinna